



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Mehr als 900.000 Euro EU-Förderung für Radweg bei Tangerhütte

Die Europäische Union stellt mehr als 900.000 Euro Fördermittel für den Bau eines Radweges bereit, der bis Ende 2021 zwischen Birkholz und Cobbel entstehen soll.

„Durch das große Engagement der Bevölkerung ist es gelungen, gemeinsam mit dem Landkreis Stendal die notwendigen Eigenmittel für den Bau des Radweges aufzubringen. Das macht diesen Radweg zu einem ganz besonderen und beispielhaften Projekt“ erklärte Sachsen-Anhalts Landesradverkehrskordinatorin, Stefanie Arnhold, heute bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides.

Der Radweg zwischen Birkholz und Cobbel in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte ist bereits das 13. Radverkehrsprojekt, das in dieser Förderperiode zu neunzig Prozent aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziell unterstützt wird.

„Der Erfolg des Förderprogramms zeigt die zunehmende Bedeutung des Radverkehrs und die Bereitschaft unserer Kommunen auch in Alltagsradwege zu investieren“, betonte Stefanie Arnhold.

Der knapp zweieinhalb Kilometer lange Radweg wird die Ortsteile Birkholz und Cobbel mit der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte verbinden.

„Ich finde es bewundernswert, wie die Bürgerinnen und Bürger sich für den straßenbegleitenden Radweg eingesetzt haben. Mit vielfältigen Aktionen wurden Spenden gesammelt, um das Projekt möglich zu machen. Der Landkreis steht zu diesem Projekt und hat dafür 50.000,00 Euro in den Haushalt eingestellt. Dass Kommunen Radwege an Kreis- oder Landesstraßen bauen ist nicht neu. Jüngstes Beispiel ist der Radweg von Bismark nach Hohenwulsch. Auch hier hat sich der Landkreis beteiligt“, betonte der Landrat des Landkreises Stendal, Patrick Puhlmann.

„Wir freuen uns sehr. Vor allen Dingen freut es mich für die vielen Engagierten, die mit ihrem Engagement Beeindruckendes geleistet haben. Der Radweg wird viele Ortschaften miteinander verbinden und die Möglichkeit bieten, sicher mit dem Fahrrad zum Einkaufen, zum Arzt, zur Arbeit oder zum Bahnhof nach Tangerhütte zu fahren“, ergänzte Tangerhüttes Bürgermeister Andreas Brohm.

„Es hat sich gezeigt: Bürgerschaftliches Engagement kostet Kraft, aber es lohnt sich!“, so die Initiativegruppe „Ein Weg für Alle“.

Zu Ihrer Information

Grundlage der Förderung sind die *Richtlinien zur Förderung nachhaltiger Mobilität – Radverkehrsanlagen und -infrastruktur*.

Antragsberechtigt sind Landkreise, kreisfreie Städte, Verbandsgemeinden und Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt. Antrags- und Bewilligungsbehörde ist das Landesverwaltungsamt in Halle. Alle erforderlichen Unterlagen und Informationen sind dort erhältlich, sind aber auch im Internet unter

<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/verkehrswesen/foerderung-radwege/> abrufbar.

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Pressestelle

Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7504

Fax: (0391) 567-7509

E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de